



SCHACHGESELLSCHAFT SCHÖNBUCH 1982 E.V.



Mitgliederversammlung der Schachgesellschaft Schönbuch – Beitragserhöhung unabwendbar

Zufrieden zeigte sich Präsident Thomas Zipperer mit dem abgelaufenen Jahr, auch wenn ein leichter Mitgliederschwund zu verzeichnen war. Hatte man bei der letzten Mitgliederversammlung noch 28 Mitglieder, so waren es jetzt nur noch 25. Allerdings hatte man allein durch einen Umzug zwei Erwachsene und drei Jugendliche verloren. Der Vereinsspielabend ist nach wie vor gut besucht. Thomas Zipperer und Josef Wöll nahmen am Bezirkstag teil dessen Schwerpunkt die Beitragserhöhung des Schachverbandes Württemberg war. Dort wurde Thomas Zipperer als Kassenprüfer gewählt. Als Delegierte vertraten die beiden dann am Verbandstag des SVW den Bezirks Neckar/Fil. Dort wurde eine zweistufige Beitragserhöhung in den Jahren 2024 und 2025 beschlossen. Ebenso wurde eine Jugendschutzordnung eingeführt. Am Kreistag wurden Thomas Zipperer als Kreiskassierer und Arndt Brausewetter als 1. Kassenprüfer in ihren Ämtern bestätigt und Hans Zipperer als 2. Kassenprüfer neu gewählt. Danach erhielt die sportliche Leiterin Vanessa Thiede das Wort. Die erste Mannschaft der Schachgesellschaft Schönbuch kam zwar nur auf den letzten Tabellenplatz in der A-Klasse Reutlingen/Tübingen, konnte aber auch kein einziges Mal in Bestbesetzung spielen. Positiv zu vermerken war, das man trotzdem nur am letzten Spieltag aufgrund einer kurzfristigen Absage ein Brett kampflös geben musste. Alle Spiele bestritten Gernot Küster und Hans Zipperer. Die meisten Punkte sammelten Thomas Zipperer und Gernot Küster. Zwar könnte man die Klasse aufgrund noch freier Plätze halten, aber nachdem man dies sportlich nicht geschafft hat, nimmt man konsequenterweise den Weg in die B-Klasse. Mit neun Teilnehmern wurde eine Vereinsmeisterschaft in fünf Runden ausgetragen. Diese gewann Josef Wöll vor Hans Zipperer und Gernot Küster. Einen leichten Anstieg in der Kasse konnte Schatzmeister Hans Zipperer vermelden, der vor allem aufgrund deutlich gesunkener Ausgaben zu verzeichnen war. In seiner Funktion als Pressereferent konnte er

darüber hinaus noch berichten das zu allen Spielen und Veranstaltungen Berichte erstellt wurden. Auch wurde wieder ein Schönbuchspiegel aufgelegt. Einiges zu berichten hatte Thomas Zipperer in seiner Funktion als Freizeitsportreferent. So wurde ein Rundenabschlussfest, ein Grillfest, eine Norbert Zipperer Gedächtniswanderung und eine Weihnachtsfeier durchgeführt. Es läuft alles wie geschmiert konnte Webmaster Gernot Küster vermelden. Ziel ist es mehr Damen für die Schachgesellschaft Schönbuch zu gewinnen gab Frauenbeauftragte Vanessa Thiede in die Runde. Von einem erfolgreichen 1. Schachgesellschaft Schönbuch Gedächtnisturnier konnte Turnierleiter Josef Wöll berichten. 42 Schachspieler/innen waren im Gewölbekeller des Bebenhäuser Klosterhofs am Start um in einem, in sieben Runden nach Schweizer System ausgetragenen Schnellschachturnier, den Sieger zu ermitteln. Dies wurde schlussendlich Veaceslav Cofmann vom SC Eppingen, vor Martin Hartmann vom SK Bebenhausen und Nils Stukenbrok von der TSG Schönaich. Kassenprüfer Rudolf Schmidt konnte von einer ordnungsgemäß geführten Kasse nach erfolgter Kassenprüfung berichten. Die Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde von Ehrenmitglied Josef Wöll vorgenommen. Das Präsidium und der Ausschuss wurden einstimmig entlastet. Unter dem Punkt Neuwahlen wurden Vanessa Thiede als Vizepräsidentin und sportliche Leiterin und Roman Lindner als Schriftführer einstimmig gewählt. Unter dem Punkt Anträge ging es dann sozusagen um die Wurst. Es ging um den Antrag zur Beitragserhöhung, nachdem der SVW eine Beitragserhöhung in zwei Stufen um fast 60 Prozent beschlossen hatte. Schatzmeister Hans Zipperer hatte dazu folgende Fakten parat. Die Beitragseinnahmen in 2024 waren unwesentlich höher als die Beitragsabflüsse. Das Potenzial zum Einsparen wurde schon in 2023 nahezu ausgeschöpft, sodass man zukünftig nicht mehr in der Lage ist einen soliden Haushalt aufzustellen. Eine Beitragserhöhung für 2025 ist so unabwendbar. In über 40 Jahren wäre es erst die dritte in der Geschichte der Schachgesellschaft Schönbuch. Ein klares Zeugnis für den bisherigen umsichtigen Umgang mit den Finanzen. Der Antrag wurde im Anschluss einstimmig angenommen.

Überreichung der Urkunden Vereinsmeisterschaft 2023

Bild von links:

2. Platz: Hans Zipperer
1. Platz: Josef Wöll
3. Platz: Gernot Küster

